

ELTERNVEREIN AM BUNDESGYMNASIUM Wien XIII

PROTOKOLL zur Ausschusssitzung des Elternvereins am 16. November 2017

ZVR-Zahl 144116360

Fichtnergasse 15, 1130 Wien, www.fichtnergasse.at/elternverein

Die Sitzung fand am Donnerstag, den 16. November 2017 von 18:30 Uhr – 21:20 Uhr, im Klassenzimmer 5A/7B statt.

1. **Anwesenheit:** laut Anwesenheitsliste 28 Personen
2. **Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.09.2017**
 - 1 Enthaltung, 27 Zustimmungen, Protokoll angenommen
3. **Bericht der Direktorin**
 - 3.1. Ein Thema der letzten SGA-Sitzung waren die **Abschlussfahrten der 4. Klassen und Kennenlerntage der 1. Klassen**. Aufgrund der neuen Sprachregelungen - Umstellung bei den Sprachreisen - treffen derzeit mehr Sprachreisen im Schuljahr zusammen. Das kostet sehr viel Geld und die Schule ist finanziell überfordert. Beschlossen wurde, dass die Abschluss- und Kennenlerntage jedenfalls gemacht werden können, aber die Schule nicht für die Kosten aufkommen kann. „Freiraum“ hat heuer Freiplätze (für Lehrer und z.T. Schüler) zur Verfügung gestellt und damit sind die Kosten verringert worden. Es wurde im SGA auch wieder darauf hingewiesen, dass keine Reisen gebucht werden dürfen, bevor diese im SGA bekannt gemacht und genehmigt wurden. Generell gilt: Alle Ausflüge/Reisen müssen beim SGA eingebracht werden.
 - 3.2. **Schulentwicklung - Instandhaltung:**

Ausmalen: Eine Klasse soll ausgemalt werden (ein Teil der Eltern ist dafür, ein Teil der Eltern ist dagegen). Über den Präsidenten des Stadtschulrates erging ein Ersuchen darüber. Der Schulwart malt jedenfalls keine Klassen mehr aus. Die Eltern der betroffenen Klasse müssen das noch diskutieren. Jedenfalls wird von unserer Schule niemand angehalten, die Klasse selbst auszumalen. Uns steht nur ein begrenztes

Budget für die Instandhaltung der Schule zu und daher werden diese Aufgaben schrittweise erledigt.

3.3. In manchen Klassen gibt es **Probleme hinsichtlich Umgang der Kinder miteinander**. Ein Mediationsunternehmen (z.B. „Together“) könnte hier helfen. Die Bezirksvorsteherin wurde diesbezüglich angesprochen. Sie hat vorgeschlagen, ein Regionalprojekt zu starten.

Leider ist auch aufgrund von Einsparungsmaßnahmen die Schulpsychologin von unserer Schule „abgezogen“ worden, obwohl diese sehr gut betreut hat und die Schüler das Angebot genützt haben. Es kann bei Bedarf jederzeit eine Schulpsychologin angefordert werden, aber es gibt keine Vor-Ort-Betreuung mehr.

3.4. Ein **Treffen mit den Direktoren/-innen der Nachbarschulen** war sehr konstruktiv und die gute Atmosphäre sowie die mögliche Zusammenarbeit werden beibehalten.

3.5. Die **120 Jahre Feier** am 10.10.2017 war sehr ergreifend und gut gelungen. Sie wurde aufgezeichnet, das Video kann bald allen Interessenten zur Verfügung gestellt werden. Der Lauf um den Hügelpark war eine sehr gute Idee und ist sehr gut angekommen. Auch der Abschluss war sehr gelungen, als die Kinder im Hof Luftballons fliegen ließen.

3.6. Mit Prof. Scherzer war ich beim Stadtschulrat: Für die vorwissenschaftliche Arbeit von Ben Schiedler mit dem Thema „Die Rolle der Schwarzen in Filmen“ haben wir den **Fred Schneider Award** gewonnen und überreicht bekommen.

3.7. **Anfrage einer Elternvertreterin:** In der 2D sind seit heuer 27 Kinder durch den Zugang von 2 externen Kindern. Es ist sehr laut in der Klasse. Warum kann es sein, dass es in der Wenzgasse in diesem Jahrgang keine Klasse mit mehr als 25 Schülern gibt?
Direktorin: Die Klassengröße mit 27 Kindern ist an sich keine unübliche Sache. Jedoch werden diesbezüglich (Klassenzahlen in der Wenzgasse) Informationen eingeholt.

3.8. **Weitere Themen der ElternvertreterInnen:** anarchische Strafen? Junglehrer bzw. Unterrichtspraktikant in der Oberstufe? Frau Dir. Reh bittet um schriftliche Verständigung bei Schwierigkeiten/ bei Bemängelungen.

4. Bericht Prof. Wiesinger (EDV)

4.1. **Austausch mit den Eltern:** ist mir über den Elternverein sehr wichtig

4.2. **Bereits erledigte Aufgaben bei der Verbesserung der EDV-Infrastruktur:**

4.2.1. **7 zusätzliche neue Klassen mit Beamern** (EUR 2.000,- bis 2.500,- je Klasse ohne Verkabelung) – die großzügige Spende des Elternvereins ermöglichte es, fünf dieser Klassen entsprechend auszustatten.

4.2.2. **Office 365** (Zugänge für Schüler/-innen): seit einem $\frac{3}{4}$ Jahr, Zugänge in der Oberstufe und Lehrerschaft bereits verteilt, in zweiter Stufe wurden die Schüler/-innen der Unterstufe ausgestattet (1. Klassen werden erst vorbereitet), Office 365 weil nur Microsoft die Verträge mit den Schulen hat, zur Einschulung hat es SCHILF (Schulinterne Lehrerfortbildung) gegeben, heuer gibt es eine Fortsetzung dieser Lehrerfortbildung
Schüler/-innen haben die Möglichkeit, sich dort einzuloggen und sollten ein Kennwort haben, das über den Klassenvorstand erhalten wird. Man kann sich Office 365 auf einem eigenen Rechner zuhause auch installieren. Wichtiger sind aber die Produkte für das gemeinsame Unterrichten und das Verwalten von Daten in einer Cloud. Ziel dieser Aktion ist das gemeinsame Lernen im Schulalltag. Dafür ist eine gemeinsame Schnittstelle, WLAN, erforderlich.

4.2.3. **WLAN:** ist Voraussetzung das Office 365 gemeinsam zu nutzen, Switches, Lehrernetz

4.2.4. **EDV Klasse** (könnten wir als Laptopklasse verwenden, später für Maturaklassen), AppLocker (Sicherheit, Virusschutz)

4.2.5. **E-Klassenbuch:** Die Möglichkeiten wären da, liegt nicht in meinem Aufgabenbereich – Aufgabe der Direktion

4.3. To do Liste für das Schuljahr:

4.3.1. Im Jänner wird der 2. EDV-Raum für die Matura ausgestattet (ungef. 14.000 EURO).

4.3.2. Zusätzliche Access Points

4.3.3. Neue Beamer Klassen, SchülerWlan, Firewall, UPC (Bei Einbindung der ganzen Unterstufe, wird ein Bandbreitenupgrade nötig, dies ist mit laufenden monatlichen Mehrkosten verbunden) siehe 4.4.2

4.3.4. Umgang mit der Instandhaltung der Einrichtungen

4.4. Fragen an den Elternverein zum Diskutieren:

4.4.1. **Safer Internet:** Aktuell in 1. und 3. Klasse: Ich hätte gerne eine andere Vortragende, vielleicht können Lehrer/-innen an der Schule das auch selber und die Kosten, die derzeit der Elternverein dafür spendet, können umgeschichtet werden.

4.4.2. **WLAN Unterstufe:** Bitte absprechen, ob dies in der Unterstufe gewollt ist, oder erst ab der 3. Klasse oder ab der Oberstufe. Freigabe des WLANs ist derzeit ab der

Oberstufe gedacht. Die Ausdehnung auf die Unterstufe würde ein Bandbreitenupgrade benötigen (zusätzliche Kosten!).

4.4.3. **Office 365 Unterstufe:** Wünschen sich die Eltern das Office 365 bereits in der Unterstufe (so wie derzeit angedacht und bereits auch getan) oder erst in der Oberstufe

4.4.4. **Laptop Klassen/Tablets - BYOD:** Möglichkeit gibt es, ist es gewollt?

4.4.5. **Neue Mailadressen für EV:** Die Daten wurden an die Elternvertreter bereits übermittelt.

4.4.6. **Schulwebsite Migration (Elternverein):** Ich möchte den Anbieter für die Website wechseln, die EV-Website hängt auch an der Schulwebsite.

5. Bericht des Obmanns/ des Vorstandes

5.1. Tag der Wiener Schulen: Danke an Markus für die Mitarbeit

5.2. 120 Jahre Feier: Neben den Feierlichkeiten: Aussortierte Bücher von der Schule wurden dem EV geschenkt, EV verkaufte die Bücher im Rahmen eines Basars und der Erlös kommt der Schule wieder zugute. Diesbezüglich werden noch weitere Verkäufe getätigt.

5.3. Schulreisen: Auch für unsere Planung ist es wichtig, dass alle Reisen immer vorher genehmigt werden. Der EV kann die Spesen, welche nicht mehr von der Schule getragen werden, nicht querfinanzieren!

5.4. E-Mail-Adressen sind nun neu eingerichtet, die Daten wurden bereits übermittelt.

5.5. Homepage des EV: Vielleicht können wir fachkundige Eltern motivieren, die eine neue moderne Homepage erstellen können. Das Anhängen der EV-Homepage an die Homepage der Schule ist die kostengünstigste Variante.

5.6. Neue Formulare sind auf der Homepage.

5.7. Anfrage einer Mutter zur Schülerversicherung (Anteil der Versicherung am MB): Heuer erfolgt wie jedes Jahr eine Indexanpassung. Die Kosten pro Kind belaufen sich derzeit auf etwa EUR 2,70,-. Auf den Mitgliedsbeitrag der Eltern kann man den Betrag der Schülerversicherung nicht unreflektiert und direkt umlegen.

5.8. Elternsprechtag: Dieser war letztes Jahr ein Chaos, da die 5 Minuten sehr kurz sind. Auch die Lehrer/-innen müssen sich an die Zeiten halten, bei der nächsten Lehrer/-innenversammlung werde ich das ansprechen.

5.9. Tennisturnier Althietzinger ist im Juni geplant

5.10. Die Anschaffung von mehr Spinden wird zurzeit angedacht.

5.11. 1.12.2017: Tag der offenen Tür (9:00-14:00 Uhr): Ich ersuche wieder um Mitarbeit.

6. Bericht des Kassiers

6.1. Derzeitiger Kontostand

Girokonto: EUR 33.000,-

Sparkonto: EUR 10.100,- („Educard-Konto“ – das Geld gehört der Schule)

6.2. Weitere Kontobewegungen

Mitgliedsbeiträge bisher: EUR 11.540,-

Eingang - Spinde EUR 5.300,-

Eingang durch den Jahresbericht weniger als in den vergangenen Jahren

6.3. Ich ersuche alle Elternvertreter/-innen, eine Erinnerung zur Einzahlung des Mitgliedsbeitrags bereits jetzt an alle Eltern zu schicken („Herzlichen Dank an alle, die bisher bezahlt haben und bitte noch um Einzahlen, falls bisher vergessen“). Die Liste der Nichteinzahler kommt in den nächsten zwei Wochen.

7. Anträge (21 Stimmberechtigte)

No.		Betrag in EURO	Abstimmung	Referenz
1	Bewilligung von Zusatzschilern/-innen für die Schikurse	1.700,-	Einstimmig angenommen	EB-161117-01
2	Unterstützung der Begleitschilerrausbildung für junge Lehrkräfte (Übernahme der Liftkosten)	250,-	1 Enthaltung, 20 Zustimmungen	EB-161117-02
3	Druckkosten für den Jahresbericht 2016/17	3.734,42.-	Einstimmig angenommen	EB-161117-03
4	Projekt EV: 120 Jahre Fichtnergasse, Übernahme Materialkosten	21,71.-	Einstimmig angenommen	EB-161117-04
5	Kopierkosten Aussendung Mitgliedsbeitrag 2017/18:	22,56.-	Einstimmig angenommen	EB-161117-05
6	Preise für die Zaungestaltung	200,-	1 Enthaltung, 20 Zustimmungen	EB-161117-06

7.1. Antrag von Prof. DALMATINER zur Unterstützung der Sprach- und Kulturreise nach Florenz (Juni 2018): Sprachreise wird nochmals hinterfragt

8. Allfälliges: entfällt

Gefertigt

Christina Riedl